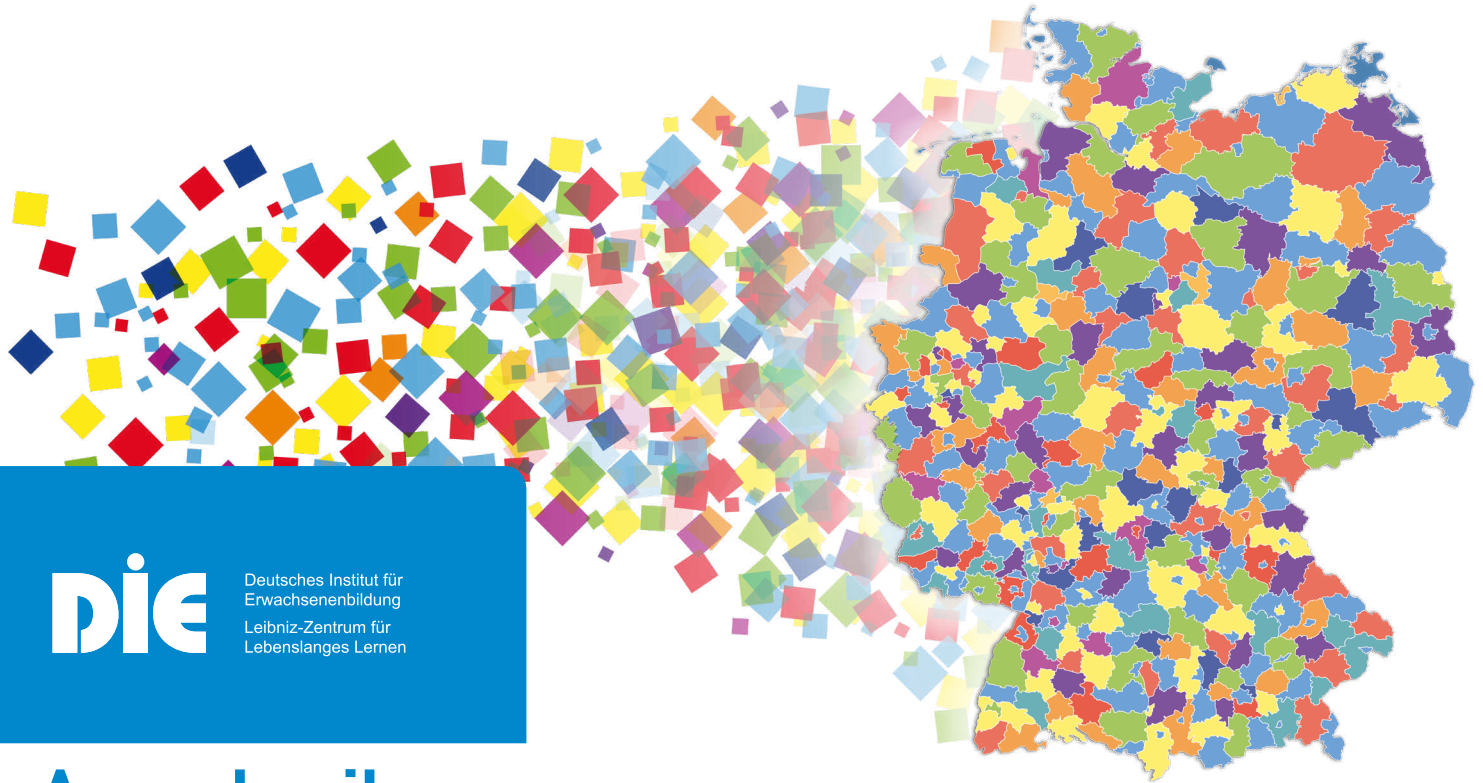


# INNOVATIONS

PREIS FÜR INNOVATION IN  
DER ERWACHSENENBILDUNG

# PREIS '18



**DiE**

Deutsches Institut für  
Erwachsenenbildung  
Leibniz-Zentrum für  
Lebenslanges Lernen

## Ausschreibung

Mit unserem Preis würdigen wir nicht nur die innovativen Leistungen der Erwachsenenbildung, sondern wir verdeutlichen auch die wichtige Rolle dieses Bildungsbereichs in einer dynamischen Gesellschaft.

Ekkehard Nuissl, ehemaliger Wissenschaftlicher Direktor des DIE und Begründer des Innovationspreises



# Thema 2018: Regionale Weiterbildung gestalten – Disparitäten überwinden

Der Innovationspreis 2018 zeichnet Lern- und Bildungsangebote aus, die aus dem Blickwinkel der regionalen Ungleichheit gerechtere Bildungschancen ermöglichen. Wir prämiieren in diesem Jahr Beispiele, die in strukturschwachen Regionen oder in Gegenden mit besonderen integrations- und sicherheitspolitischen Anforderungen sowie in Regionen mit besonderen soziodemografischen oder sozio-ökonomischen Merkmalen passende Bildungsangebote realisieren. Diese Lern- und Bildungsangebote bzw. deren Organisations- und Vertriebsformen müssen sich an die erwachsene Bevölkerung und insbesondere an benachteiligte und bildungsungewohnte Personengruppen richten.

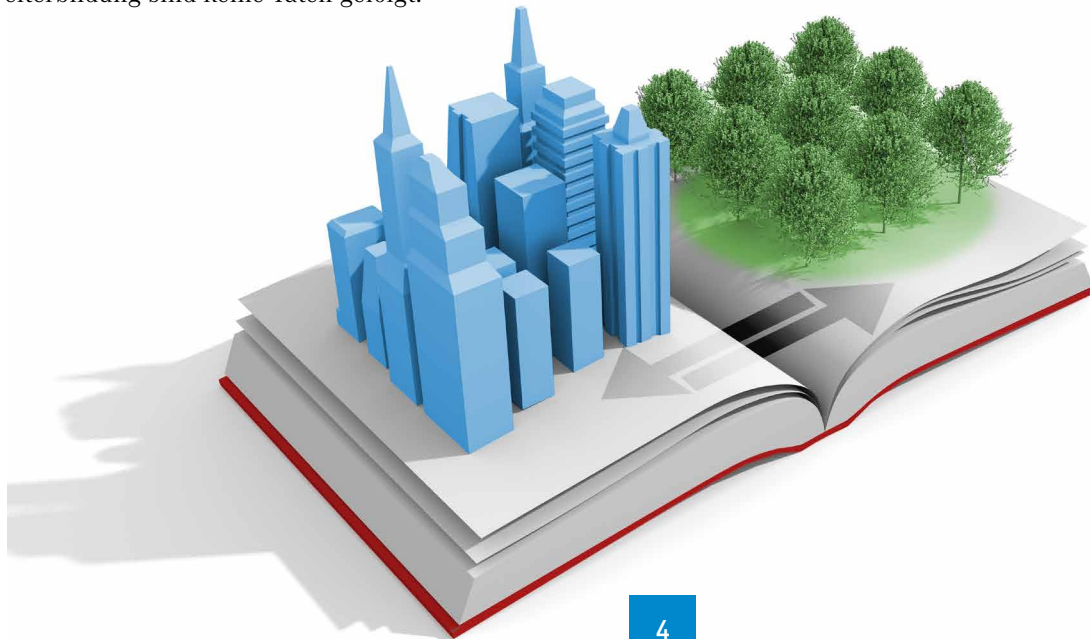
Trägt Ihr Lern- und Bildungsangebot in innovativer Weise zur Stärkung der regionalen Bildungslandschaft bei? Setzen Sie innovative Organisations- und Vertriebsformen ein, um regional typische Zugangseinschränkungen zu Erwachsenenbildung zu überwinden? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Um die Auszeichnung können sich Projekte bewerben, die bereits in die Praxis umgesetzt wurden und der Erwachsenen- und Weiterbildung neue Impulse geben.

# Jury-Mitglied Prof. Horst Weishaupt zum diesjährigen Thema:

„Die demografische Entwicklung hat entscheidende Auswirkungen auf das Bildungswesen. Die Bedeutung dieses Themas für die Lösung der Arbeitsmarktprobleme in der Zukunft ist bisher völlig unzureichend wahrgenommen worden, insbesondere was die Nachqualifizierung Bildungsbenachteiligter angeht. Den Forderungen zum Ausbau der Weiterbildung sind keine Taten gefolgt.

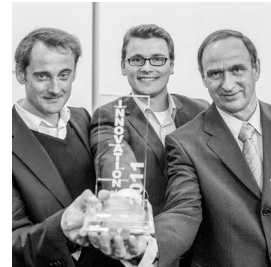
Daher ist das diesjährige Thema des Innovationspreises sehr zielführend, denn Bildungsbenachteiligung konzentriert sich auf benachteiligte Regionen. Es wäre sehr erfreulich, wenn der Preis 2018 existierende Lösungsansätze aufzeigt und stärkt.“



# Der Innovationspreis des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung: Anspruch und Zielsetzung

Seit 1997 lobt das DIE den „Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung“ aus. Die Frankfurter Rundschau hat ihn als „bundesweit renommierteste Auszeichnung in der Erwachsenenbildung“ bezeichnet.

Die Auszeichnung macht neue und vielversprechende Ansätze in der Weiterbildung publik und stellt sie einer breiteren Öffentlichkeit zur Diskussion. Zu den zentralen Kriterien für die Auszeichnung der Projekte gehört, dass diese innovativ und praxiserprobt sein müssen. Der Preis 2018 wird auf der Grundlage der Jury-Auswahl von eingereichten Bewerbungen vergeben, die sich auf Lern- und Bildungsangebote sowie Organisations- und Vertriebsformen der Erwachsenen- und Weiterbildung beziehen. Sie sollten diesem Bildungsbereich neue Impulse geben.



# Die Jury zum Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung 2018

Diese Bewertungskommission von renommierten Fachleuten aus Bildungswesen und Regionalforschung trifft auf Grundlage der eingereichten Bewerbungen ihre Entscheidungen in einem zweistufigen Verfahren. Ausgezeichnet werden Projekte, Maßnahmen und Angebote aus der Erwachsenen- und Weiterbildung.



**Prof. Dr. Caroline Kramer** ist Leiterin des Instituts für Geographie und Geoökologie (IfGG) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind u.a. Bildungsgeographie, Stadtgeographie, Gender unter dem Aspekt Stadt-/Raum-/Regionalplanung, Sozialberichterstattung und soziale Indikatoren sowie Interdisziplinarität in den Sozialwissenschaften.



**Kai Sterzenbach** ist langjähriger Geschäftsführer der Lernenden Region – Netzwerk Köln e.V. Seit 2002 bringt der Verein Bildungsanbieter, Institutionen, regionale Initiativen und Projekte zusammen, um Bildung für alle Bürgerinnen und Bürger Kölns zugänglich zu machen. Arbeitsschwerpunkte sind u.a. der Auf- und Ausbau von Strukturen für Bildungsberatung und Grundbildung in den Kölner Quartieren und der Betrieb des Portals [www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de).



**Professor i. R. Dr. Horst Weishaupt** ist ehemaliger Leiter des Arbeitsbereichs Struktur und Steuerung des Bildungswesens am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt am Main und Professor für Empirische Bildungsforschung an der Bergischen Universität Wuppertal. Seine Forschungsarbeiten beschäftigen sich u.a. mit den Folgen des demographischen Wandels und regionalen Aspekten des Bildungswesens.

Weitere Jury-Mitglieder werden in Kürze bekanntgegeben.

# INNOVATIONS PREIS

PREIS FÜR INNOVATION IN  
DER ERWACHSENENBILDUNG



Alle Preisträger des „Preises für Innovation in der Erwachsenenbildung 2016“ gemeinsam mit dem Unterstützer W. Arndt Bertelsmann (ganz links).

# Kriterien für den Innovationspreis 2018

Wir suchen Bildungs- und Lernangebote für Erwachsene, die folgenden Kriterien entsprechen

- Lern- und Bildungsangebote sowie Organisations- und Vertriebsformen, die sich auf das Feld der Erwachsenen- und Weiterbildung beziehen.
  - Projekte, die darauf angelegt sind, eine Region zu stärken, d.h. sie verstehen sich als Beitrag zur wirtschaftlichen oder kulturellen Entwicklung und/oder zur Verbesserung des sozialen Zusammenhalts in einer Region.
  - Die Projekte beziehen sich auf eine im regionalen Vergleich benachteiligte bzw. auf eine infrastrukturschwache und/oder entwicklungspolitisch vernachlässigte Region, im Sinne besonderer geografischer, soziodemografischer oder sozioökonomischer Bedingungen.
  - Die Projekte beziehen sich auf ein in der Region typisch auftretendes Problem, wie
    - › die bedarfsgerechte Bildungsversorgung,
    - › die Gewährleistung von hochwertigen Weiterbildungsangeboten im Lebensverlauf,
    - › die mangelnde Teilnahme bestimmter Zielgruppen an beruflichen oder allgemeinen integrations- und partizipationsfördernden Angeboten.
  - Die Projekte wurden bereits erfolgreich in die Praxis umgesetzt und verbessern nachweislich die regionale Bildungsinfrastruktur.
  - Die Projekte sind innovativ und weisen Modellcharakter auf, sodass sie trotz ihres regional spezifischen Charakters als Vorbild für andere Regionen gelten könnten.
- Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind Projekte, die
- vom DIE oder unter maßgeblicher Beteiligung des DIE durchgeführt werden,
  - keine gemeinnützige oder gemeinwohlorientierte institutionelle Trägerschaft aufweisen,
  - keinen pädagogischen bzw. bildungsbezogenen Hauptzweck verfolgen,
  - sich noch im Planungs- oder frühen Entwicklungsstadium befinden,
  - zum Zeitpunkt der Prämierung (Dezember 2018) voraussichtlich nicht mehr existieren.



# Zum Auswahlverfahren

Das Bewerbungsverfahren beinhaltet zwei Stufen mit einer ersten Begutachtung durch ein DIE-internes Expertenteam sowie einer Begutachtung und Auswahl durch eine externe Jury mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus der Erwachsenenbildung, der Sozialraum- und Regionalforschung und der sozialwissenschaftlichen Integrationsforschung.



# Das Bewerbungsverfahren

Das Bewerbungsverfahren beinhaltet zwei Stufen mit einer ersten Begutachtung durch ein DIE-internes Expertenteam sowie einer Begutachtung und Auswahl durch eine externe Jury mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus der Erwachsenenbildung, der Sozialraum- und Regionalforschung und der sozialwissenschaftlichen Integrationsforschung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sind aufgerufen, ihr Weiterbildungsprojekt zunächst auf zwei DIN-A4-Seiten anhand des vom DIE zur Verfügung gestellten Fragebogens zu beschreiben. Der Fragebogen für die erste Bewerbungsstufe steht auf der Homepage des DIE ([www.die-bonn.de/innovationspreis](http://www.die-bonn.de/innovationspreis)) zur Verfügung.

Einsendeschluss für die erste Bewerbungsstufe ist der **30. März 2018**.

Mitarbeitende des DIE und Mitglieder der Jury können nicht an der Ausschreibung teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

[innovationspreis@die-bonn.de](mailto:innovationspreis@die-bonn.de)

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung –  
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.

In einem ersten Schritt erfolgt eine Begutachtung und Bewertung aller eingegangenen formalisierten Kurzbewerbungen durch ein DIE-internes Experten-Team. Bewerbungen, die auf der Shortlist landen, werden von uns per E-Mail angeschrieben und um ausführliches Material gebeten.

Die Materialien der ausgewählten Projekte werden in einem zweiten Schritt einer unabhängigen, fachlich besetzten und ehrenamtlich arbeitenden Expertenjury zur Beurteilung vorgelegt. Der Preis wird an bis zu drei Projekte gleichrangig vergeben.

Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten neben der Auszeichnung einen Geldpreis.

Die feierliche Preisverleihung findet am 3./4. Dezember 2018 im Rahmen des „DIE-Forums Weiterbildung 2018“ in Bonn statt. Die Ausgezeichneten haben dort die Möglichkeit, die Projekte einem einschlägigen Fachpublikum aus Weiterbildungspraktikern, Wissenschaftlern und politischen Entscheidern zu präsentieren.

Mit freundlicher Unterstützung des  
W. Bertelsmann Verlags (Bielefeld)



WIR MACHEN INHALTE SICHTBAR

Konzeption des Innovationspreises 2018:  
Prof. Dr. Karin Dollhausen, Dr. Sarah Widany

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:

**Deutsches Institut für  
Erwachsenenbildung**

Leibniz-Zentrum für  
Lebenslanges Lernen e.V.

Heinemannstr. 12-14  
53175 Bonn  
Germany

Beate Beyer-Paulick  
Tel.: +49 (228) 32 94 208  
beyer-paulick@die-bonn.de

Bettina Wirth  
Tel.: +49 (228) 32 94 328  
wirth@die-bonn.de

E-Mail: [innovationspreis@die-bonn.de](mailto:innovationspreis@die-bonn.de)  
[www.die-bonn.de/innovationspreis](http://www.die-bonn.de/innovationspreis)

 Das DIE twittert unter: [www.twitter.com/DIE\\_Bonn](https://www.twitter.com/DIE_Bonn)

 Das DIE bei Facebook: [www.facebook.com/diebonn.de](https://www.facebook.com/diebonn.de)

© DIE 02/2018

Fotos: Cover: Sebastian Goedecke; S. 2, S. 4: Adobe Stock;  
S. 5: Marcus Gloger; S. 6: Sterzenbach: privat, Weishaupt: DIPF;  
S. 7: DIE/Lichtenscheidt; S. 9: Adobe Stock

  
Leibniz  
Gemeinschaft



**DIE**

Deutsches Institut für  
Erwachsenenbildung  
Leibniz-Zentrum für  
Lebenslanges Lernen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

